

BRANDENBURGER SYMPHONIKER

TEUFEL & DÄMONEN

4. SINFONIEKONZERT

Das 4. Sinfoniekonzert der Brandenburger Symphoniker lädt zu einem musikalischen Treffen mit dem Höllenfürsten ein.

Zu Beginn wird unter der Leitung des griechischen Dirigenten Stefanos Tsialis die Ouvertüre aus Schuberts „Des Teufels Lustschloss“ erklingen und vertritt damit eine teuflische Oper an diesem Abend.

Anschließend steht Luigi Boccherinis Sinfonie Nr. 4 mit dem passenden Titel „La Casa del diavolo“ auf dem Programm.

Und natürlich darf bei diesem Motto ein Violinkonzert des sogenannten Teufelsgeigers Niccolò Paganini nicht fehlen. Die Brandenburger Symphoniker freuen sich, hierfür den Solisten Stephen Waarts begrüßen zu dürfen. Der 25jährige Geiger ist seit der erfolgreichen Teilnahme beim Brüsseler Wettbewerb „Concours Reine Elisabeth“ international erfolgreich.

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)
Ouvertüre aus „Des Teufels Lustschloss“ D. 84

LUIGI BOCCHERINI (1743–1805)
Sinfonia Nr. 6 d-Moll op. 12 La casa del diavolo
1 - Andante sostenuto; Allegro assai
2 - Andantino con moto
3 - Allegro con molto

NICCOLÒ PAGANINI (1782–1840)
Violinkonzert Nr. 4 d-Moll
1 - Allegro maestoso
2 - Adagio flebile con sentimento
3 - Rondo galante: Andantin

Dirigent Stefanos Tsialis
Solist Stephen Waarts, Violine

Es spielen die Brandenburger Symphoniker.

Veranstaltungsdauer: ca. 70 Minuten, keine Pause

FREITAG, 28. JANUAR 2022 UM 19.30 UHR
SAMSTAG, 29. JANUAR 2022 UM 19.30 UHR
GROSSES HAUS

Eintrittspreise: 1. Kategorie: 32,- € / erm. 26,- €
 2. Kategorie: 27,- € / erm. 21,- €

Kartentelefon: 03381 / 511-111
www.brandenburgertheater.de

Gastspielkonzert: So, 30. Januar 2022 um 16.00 Uhr, Nikolaisaal Potsdam